

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß

25. Sonntag im Jahreskreis

20.09.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

im heutigen Abschnitt aus dem Matthäusevangelium erzählt Jesus seinen Jüngern vom Himmelreich, vom Reich Gottes. In diesem Gleichnis geht ein Gutsbesitzer hinaus um Arbeiter für seinen Weinberg "anzuwerben".

"Niemand hat uns angeworben" antworten einige dem Gutsherrn, als er sie am Abend auf dem Markt antrifft und sie anfragt, warum sie denn den ganzen Tag untätig hier stehen.

Niemand hat uns angeworben, keiner hat uns angesprochen - das hören wir vielleicht auch in unserem alltäglichen Zusammenleben, das denken oder sagen wir vielleicht auch selbst. Es kann auch auf unsere Beziehung zu Gott zutreffen.

Für manchen ist es gar nicht so offenkundig wie im heutigen Gleichnis, dass Gott uns anspricht, uns "anwirbt", uns einlädt in seinem "Weinberg" tatkräftig zu wirken. Im Gleichnis geht der Gutsbesitzer schon früh am Morgen hinaus auf den Marktplatz des Zusammenlebens, um Menschen anzusprechen und Arbeiter für seinen Weinberg zu gewinnen. Er geht immer wieder hinaus, regelmäßig, bis in die Abendstunden hinein.

Sind wir auf "Empfang" für diese Ansprache Gottes? Er hat ja seinen Sohn zu uns gesandt, er wurde Mensch, hat unser Leben geteilt, inmitten unserer Welt und Lebenszusammenhänge gesprochen, gelebt und gewirkt, uns vom Reich Gottes erzählt und vom Leben, das Gott uns eröffnet. Gott spricht uns auch heute an in seinem Wort - überliefert in der Hl. Schrift -, in Lebenssituationen, in unseren Mitmenschen, in den Fragen und Herausforderungen unserer Zeit, in Aufgaben und Verantwortungen, die sich uns stellen oder die an uns herangetragen werden.

"Niemand hat uns angeworben" - im Gleichnis lädt der Gutsbesitzer sie ein: "Geht auch ihr in meinen Weinberg!" Gottes Einladung ist ausgesprochen, auch an uns. Sie ereignet sich immer wieder, zu jeder Zeit unseres Lebens. Wir sind immer wieder zur Entscheidung, zu unserer Antwort herausgefordert. Zu keiner Stunde ist es zu spät, sich darauf einzulassen, diese werbende Einladung zu hören.

"Und sie gingen" vermerkt der Evangelist in seinem Gleichnis. Sie alle erhalten das vereinbarte "Gut" - einen Denar - von denen, die zuletzt auf Gottes Anfrage einwilligten bis hin zu den allerersten. Jeder empfängt seinen "Lohn" - Gott gibt ganz, die Fülle des Lebens. Das zu verstehen und anzunehmen gelingt uns nicht immer, im Gleichnis murren einige, wännen sich ungerecht behandelt im Vergleich zu den anderen. Das können Sie ja selbst noch einmal nachlesen bei Matthäus (Kapitel 20, Verse 1-16).

Wie ist unsere Antwort auf Gottes Anfrage, in seinem Weinberg tätig zu werden, mit unserem eigenen Handeln, mit unserer Antwort durch unser Denken, Handeln, in Wort und Tat?

Lassen wir uns auf Gottes Einladung ein, wagen wir als "Arbeiter in seinem Weinberg" heute und morgen unser Leben zu gestalten und in seinem Weinberg tatkräftig mitzuwirken.

Bleiben sie geborgen und behütet in der liebenden Zuwendung Gottes.

So grüße ich Sie herzlich,

Martin Pietsch

Sonntag 20.09.	09.00 Uhr	HI. Messe , Rüdersdorf
	11.00 Uhr	HI. Messe , Schöneiche
25. Sonntag im Jahreskreis Caritassonntag		
Sonntag 27.09.	09.00 Uhr	HI. Messe , Rüdersdorf
	11.00 Uhr	HI. Messe , Schöneiche
25. Sonntag im Jahreskreis Erntedank		

Bitte denken Sie an die **Anmeldungen zu den Gottesdiensten** (Dienstag bis Donnerstag, telefonisch oder über E-Mail, s.u.).

Verstorben ist aus unserer Gemeinde



Herr Dieter Nickel

Requiem ist am Mittwoch, 23.09.2020, 14.00 Uhr (im Kreis der Angehörigen) anschl. Beisetzung auf dem Friedhof in Rüdersdorf, Schulzenhöhe
R.i.p.

Die **Kollekte** am kommenden Sonntag ist für unsere Pfarrgemeinde bestimmt.

Erntedankgaben wollen wir wieder an unser Theresienheim (in Schöneiche) spenden. Bitte beachten Sie, dass das Theresienheim nur Nahrungsmittel annehmen darf, die gekocht verarbeitet werden können, also etwa Obst und Gemüse (Äpfel, Kartoffeln, Blumenkohl, Zwiebeln, Kürbis etc.). Produkte wie fertiger Kuchen oder Brot dürfen sie nicht verwenden.

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Anwesenheitsliste) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen erfahren Sie auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Unser **Pfarrbüro** ist in der Urlaubszeit insbesondere dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13